

# STADT JOURNAL

Die aktuelle Bürgerinformation

**FREILASSING**

*Die Stadt informiert!*



## In dieser Ausgabe:

<b>Herbergssuche und Christkindlmarkt</b>	<b>Seite 3</b>
Bauleitplanverfahren	Seite 4-5
Fluglärmkommission	Seite 6
Silvesterfeuerwerk	Seite 8

*Die adventliche Fußgängerzone in Freilassing.*

*Foto: Andi Arnemann*

Verkehrsverbund	Seite 9
Kindergärten	Seite 10-11
Kammerkonzerte	Seite 16
Veranstaltungen und Termine	Seite 17
Lokwelt	Seite 18

## Neujahrsempfang

Am Sonntag, 19. Januar 2020,  
findet der Neujahrsempfang der  
Stadt Freilassing in der Aula der  
Staatlichen Berufsschule statt.



## Christkindlmarkt und Herbergssuche



# Maria und Josef auf Herbergssuche durch die Innenstadt

*Viele Besucher beim besinnlichen Schauspiel des Wirtschaftsforums – Eröffnung Freilassinger Christkindlmarkt*

An die 100 Besucher verfolgten auch heuer wieder die nachgespielte Herbergssuche von Maria und Josef, die das Wirtschaftsforum (Wifo) seit einigen Jahren zu Einstimmung auf die Weihnachtszeit liebevoll gestaltet. Von der Rupertuskirche führte die Herbergssuche über mehrere Stationen in der Innenstadt bis zum Christkindlmarkt, den 2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer eröffnete, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Freilassing.

Bernhard Mühlbacher führte als Nachtwächter durch die Geschichte, stets begleitet vom Stern und von Murat Deneri, der wandelbar in die verschiedenen Rollen der Herbergssuche schlüpfte. Andrea Langwieder aus Saaldorf stellte Maria dar und Walter Hasenknopf aus Freilassing ihren Mann Josef. 14 Engerl vom Kindergarten St. Vinzentius begleiteten das Heilige Paar. Pfarrer Lucjan Banko begrüßte die vielen Gäste in den gut gefüllten Kirchenbänken. Er freute sich, dass die Rupertuskirche die erste Station der Herbergssuche sei und wünschte den Besuchern einen besinnlichen Nachmittag und

eine gute Adventszeit als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Damit begann auch schon das Spiel zur Herbergssuche. Die Singgemeinschaft unter der Leitung von Christine Mallach stimmte Lieder an, Nachtwächter, Maria und Josef führten in die Geschichte ein, bevor sich der gesamte Zug – stets angeführt vom Stern – auf den mit flackernden Laternen gesäumten Weg zur ersten Station beim alten Feuerwehrhaus machte, wo bereits ein Bote (Claudia Streitwieser aus Laufen) mit seinem Wallach namens Meadow wartete. Die Dämmerung senkte sich von Beginn der Herbergssuche an rasch über das Schauspiel und ließ die warmen Kerzenlichter und die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt noch heimeliger hervortreten.

Beim Christkindlmarkt angelangt warteten ein Kalb und ein Esel in einem kleinen Stall symbolisch an dem Ort, wo Maria ihr Jesuskind unter einem schützenden Dach zur Welt bringen konnte. Am Ende der Herbergssuche sprach der Nachtwächter die letzten Worte, bevor die Stadtkapelle Freilassing unter der Leitung

von Thomas Schaidinger auf die offizielle Eröffnung des Christkindlmarktes überleitete, der bereits gut besucht war.

2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer sagte, dass sich die Menschen um diese Jahreszeit nach Licht, Wärme und Behaglichkeit sehnten. „Wir gehen gerne durch die weihnachtlich geschmückten Straßen, um nach Geschenken Ausschau zu halten.“ Nicht der materielle Wert, sondern die innere Beziehung zum lieben Menschen solle beim Geschenk zum Ausdruck kommen. Besonders solle jener Menschen gedacht werden, die nicht in dem Maße an der vorweihnachtlichen Freude teilnehmen könnten. Weihnachten könne aber auch eine Zeit sein, um mehr zu sich zu finden. Mit dem Wunsch auf eine besinnliche Weihnachtszeit erklärte er den Freilassinger Christkindlmarkt für eröffnet und Corinna Poschner verlas als zauberhaftes Freilassinger Christkind mit ihrem langen blonden Haar ihre Botschaft und verteilte Geschenke an die Kinder.

*Tanja Weichold*

## Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und Sie halten die diesjährige letzte Ausgabe unseres Stadtjournals in Ihren Händen, bereits die zweite „aktuelle Bürgerinformation“ im neuen und überarbeiteten Design. Seit gut 20 Jahren informiert Sie unser Stadtjournal über alles Wissenswerte, das aktuelle Geschehen, künftige Vorhaben, Veranstaltungen und Besonderes in unserer Stadt.

An Weihnachten ist das Besondere, dass es eine scheinbar identische Situation gibt. Eine identische Situation, die sich gleichwohl jährlich wiederholt. Ein besonderes unverwechselbares Gefühl stellt sich ein, das Alt und Jung in jedem Jahr wieder aufs Neue erfüllt und unsere Gedanken auf die Tage lenkt, die uns alle an die Geburt Christi erinnern. Es ist jedoch nicht nur die damit verbundene Stille, die uns in den

Sinn kommt. Für die meisten Menschen bedeuten die Wochen vor dem Fest meist noch mehr Hektik als sonst. Sie sind beschäftigt mit den Vorbereitungen für die Weihnachtstage. Die vorweihnachtliche Zeit ist ausgefüllt mit Verpflichtungen und viel Betriebsamkeit – mehr noch als die sonstige Zeit des Jahres.

Ich wünsche Ihnen deshalb, dass es Ihnen gelingt innezuhalten. Es gibt immer eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen um für einen Moment einfach nur den Augenblick zu genießen, um wieder Kraft zu tanken, um Dankbarkeit zu empfinden, wie gut es uns doch geht. Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie unsere Lokwelt-Weihnacht. Lassen Sie die weihnachtlichen Klänge auf sich wirken um das Besondere der Weihnachtszeit zu spüren. Ihnen allen wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein besinnliches



Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedvolles Jahr 2020.

*Josef Flatscher,  
Erster Bürgermeister*

## Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Liegnitzer Straße“

Die Firma Hawle Armaturen GmbH (HAWLE) informierte die Stadt Freilassing über die Notwendigkeit eines Neubaus eines Logistikzentrums am bestehenden Standort in der Liegnitzer Straße in Freilassing zur langfristigen Standortsicherung.

Hierzu beantragte die Firma die Schaffung von entsprechendem Planungsrecht.

Planungsrechtlich ist ein Teilbereich der zu überplanenden Flächen als Außenbereich gemäß § 35 BauGB zu beurteilen. Für den anderen Teilbereich gilt die 10. Änderung des Bebauungsplanes „Kesselpoint“.

Da die geplante Nutzung von den festgesetzten Nutzungen in der 10. Änderung des Bebauungsplanes „Kesselpoint“ abweicht und ein Teilbereich der zu überplanenden Fläche als Außenbereich zu bewerten ist, ist zur Realisierung des Projektes entsprechend die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Liegnitzer Straße“ wird u.a. Folgendes angestrebt:

- Sicherung bestehender Gewerbeflächen als solcher
- Innenentwicklung durch Nutzung von Nachverdichtungspotentialen bestehender Gewerbeflächen
- Neuordnung, Sicherung und Verbesserung der Erschließung
- Nutzung der bestehenden Verkehrsinfrastrukturen

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Liegnitzer Straße“ mit einhergehender Überplanung des Bebauungsplanes „Kesselpoint“.

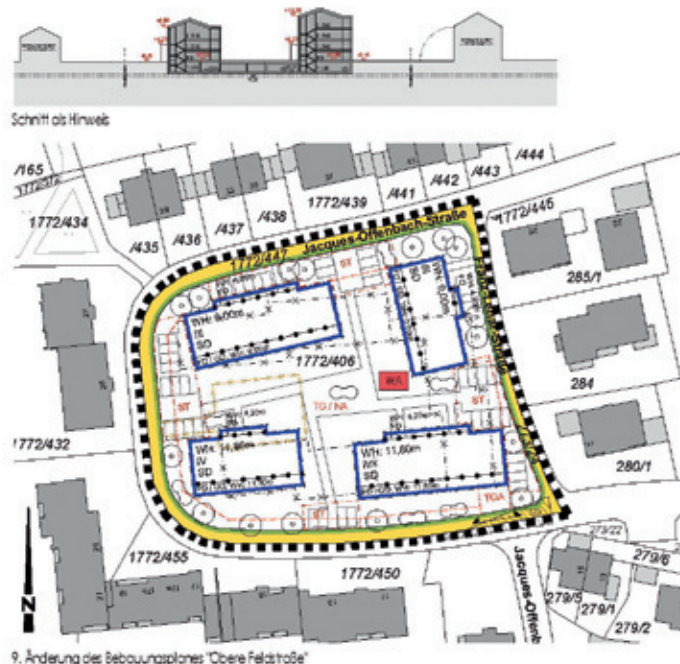
## Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 9. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Feldstraße“

Der Stadtrat hat am 24.09.2018 die 9. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Feldstraße“ im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Zuvor äußerte die Wohnungsbau Rupertiwinkel e.G. (WBR) den Wunsch, den Bereich der unbebauten Fläche in der Jacques-Offenbach-Straße mit einem Wohnbauvorhaben zu entwickeln. Die WBR beabsichtigt eine zum geltenden Bebauungsplan abweichende Bebauung. Sie plant eine abweichende Baukörperstellung, Geschossigkeit, Dachneigung sowie Erschließung und Abwicklung des ruhenden Verkehrs.

- Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) mit Ausschluss von Gartenbaubetrieben und Tankstellen
- Festsetzung von 4 Baukörpern, davon zwei im nördlichen Planbereich mit 3 Geschossen und zwei im südlichen Planbereich mit 4 Geschossen

- Festsetzung einer zulässigen Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 mit einer möglichen Überschreitung bis 0,86
  - Erschließung über die Obere Feldstraße, die Jacques-Offenbach-Straße und die Franz-Lehar-Straße.
  - Nachweis der erforderlichen Stellplätze in einer eingeschossigen Tiefgarage und durch oberirdische Stellplätze. Schaffung von in Summe 144 Stellplätzen.
  - Festsetzung von Satteldächern mit einer zulässigen Dachneigung von 18 bis 22° bei den Hauptgebäuden
- Der Stadtrat beschloss auf der Grundlage des gebilligten Bebauungsplanvorentwurfes die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.



## Höhenfreier Anschluss Badylon

Der Höhenfreie Anschluss zum Badylon ist fertiggestellt. Die Salzburger Straße verläuft nun durchgehend von Salzburg nach Freilassing zweispurig. Ein Abbiegen über die entgegenkommende Fahrbahn ist weder beim Auf- noch beim Abfahren notwendig. Im Frühjahr/Sommer 2020 wird der Schmidhäusl-Parkplatz endgültig fertiggestellt und die in der Vergangenheit im Zuge der Baumaßnahme gefälltten Bäume wieder neu gepflanzt.



# „Lindenplatz West“

## Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Auf Grundlage des ISEK und auf Anregung der Steuerungsgruppe zur Innenstadtssanierung beschloss der Stadtrat 2016 darauf aufbauend die Erstellung des Masterplans Innenstadt. Dieser zeigt unter anderem Möglichkeiten zur Stärkung der Innenstadt als Wohn- und Versorgungsstandort auf und liefert Vorschläge für eine verbesserte räumlich-funktionale Verknüpfung der Innenstadt mit dem Bahnhof. In der vom Masterplan abgeleiteten Machbarkeitsstudie „Bahnhof und Bahnhofsumfeld“ wurden die Bereiche südlich und nördlich der Gleisanlage untersucht und in drei Bausteine untergliedert: Baustein 1: nördlich der Bahnlinie im Bereich der Rupertus-/Lindenstraße; Baustein 2: südlich der Bahnlinie im Bereich des Bahnhofs; Baustein 3: nördlich der Bahnlinie im Bereich Rupertus-/Hauptstraße. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 12.02.2018 die Verwaltung zu beauftragen, weitere Schritte für die Entwicklung und Umgestaltung des Bahnareals auf Grundlage der Machbarkeitsstudie durchzuführen. Daraufhin führte die Stadt Gespräche und Verhandlungen mit den Eigentümern im maßgeblichen Bereich des Bahnareals. Diese sind die Sparda-Bank München, die DB Station&Service AG und die DB Netz AG. Im Zuge dessen wurden erste Entwürfe vertraglicher Vereinbarungen mit diesen Eigentümern erarbeitet. Die Sparda-Bank München hat in Gesprächen erhebliches Interesse an einer Umsetzung des Entwicklungsprojektes nördlich der Gleisanlage am sogenannten „Lindenplatz“ im Baustein 1 bekundet und möchte hier die Rolle des Projektentwicklers übernehmen. In der mit der Sparda-Bank München eG darauf hin abgeschlossenen städtebaulichen Grundvereinbarung wird die Entwicklung der Fläche am südlichen Ende der

*Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) wurde die Innenstadt als ein zentrales Handlungsfeld ermittelt.*

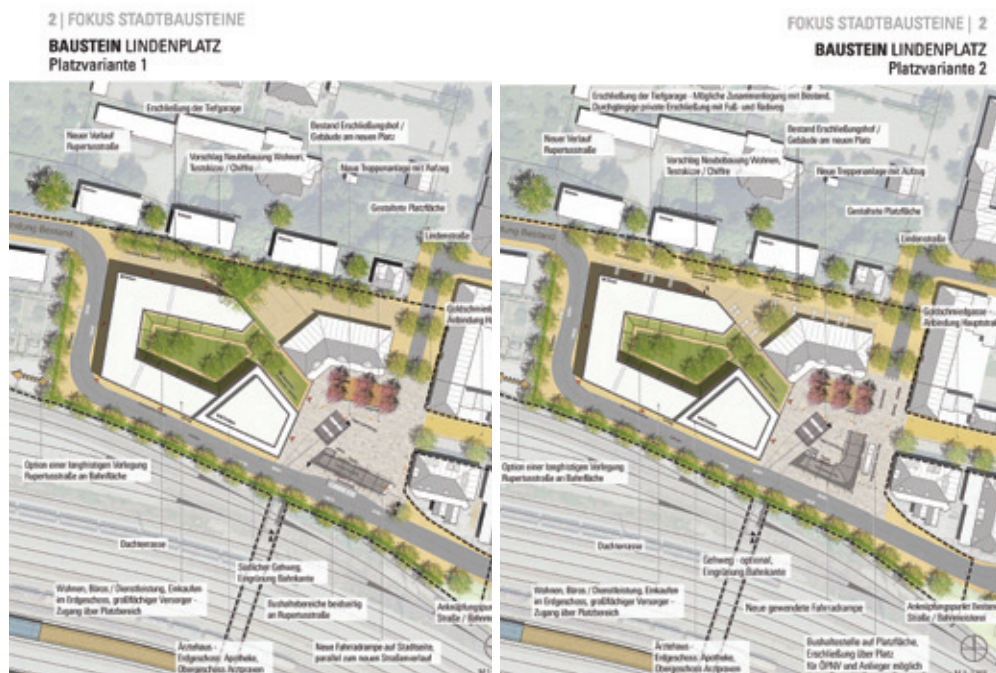
Lindenstraße auf Grundlage der Machbarkeitsstudie vereinbart. Ziel ist die städtebauliche Aufwertung des südlichen Innenstadteingangs und die Schaffung von neuen attraktiven Einzelhandelslagen sowie Wohnraum in der Innenstadt. Um die städtebauliche Entwicklung umsetzen zu können, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Folgende Ziele werden mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Lindenplatz West“ angestrebt:

- Innenentwicklung durch ortsverträgliche Nachverdichtung an zentralörtlichen Erschließungsachsen;
- Größere Freiheiten hinsichtlich der Nutzungsmischung sowie Maßes der baulichen Nutzung durch die Festsetzung eines Urbanen Gebietes (MU);
- Schaffung von Wohnraum und gewerblichen Flächen;

- Ausschluss von Wohnnutzung im Erdgeschoss, um eine Belebung der Innenstadt zu erreichen und eine ausreichende Wohnqualität sicher zu stellen;
- Bildung einer städtebaulichen Raumkante
- Vorsehen eines städtebaulichen Merkzeichens am südlichen Eingang der Innenstadt zur räumlichen Fassung eines Platzes;
- Sicherstellung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse

Der Stadtrat beschloss die Einleitung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lindenplatz West“ im beschleunigten Verfahren mit einhergehender teilweiser Überplanung des Bebauungsplanes „Bahnhofplatz“. Detaillierte Ausführungen zu diesem Vorhaben und dem Beschluss finden Sie im „Stadt Journal Aktuell“ unter [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de).



# Fluglärmkommission

*Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Flugzeuge für den Flughafen Salzburg - Sitzung im November 2019*

Der Flughafen Salzburg legte in der Sitzung die Flugverkehrsstatistik für den Zeitraum Januar bis einschließlich September 2019 vor: Es erfolgten in diesem Zeitraum insgesamt 44.392 Flugbewegungen, 7 % weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahrs, in dem 47.392 Flüge zu verzeichnen waren. Auf Linienflüge und auf den touristischen Verkehr entfielen davon 12.873 Bewegungen, 10,8 % weniger als im Vorjahr. Die Allgemeine Luftfahrt hatte einen Anteil von 31.194 Flügen (- 5,4 %). Ein Grund für die Abnahme war natürlich auch die Pistensperre wegen der Pistensanierung vom 24.04 bis 28.05.2019.

Auch die Passagierzahlen haben mit 1,37 Mio. Passagiere im vergleichbaren Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um 7,1 % abgenommen.

Bei der Richtungsverteilung der An- und Abflüge ist eine minimale Verbesserung festzustellen: Im Zeitraum Januar bis September 2019 erfolgten 93,2 % der Landungen von Norden (2018: 93,5 %) direkt über Freilassing und 82,3 % der Starts gingen nach Norden (2018: 83 %). Angemerkt werden muss, dass bei den Landungen von Norden auch der sogenannte Circling Approach geflogen wird, der von Norden kommt und etwa auf Höhe von Freilassing über einen sogenannten Circling Approach dann über den Süden herein landet (2,6 %). Wie schon berichtet, wurde 2016 ein „Gemeinsamer Technischer Ausschuss“ unter der Leitung des deutschen und des österreichischen Bundesverkehrsministeriums eingesetzt, der die Aufgabe hatte, technische Möglichkeiten zu erarbeiten, um eine gerechtere Verteilung der An- und Abflugrichtung zu erreichen. Im Ausschuss wurde ein Pistennutzungskonzept erarbeitet, das der deutsche Seite Entlastungen bringen würde. Allerdings wurde auch ein alternatives Pistennutzungskonzept nachgereicht, das weniger Entlastung

bedeutet. Die bayerischen Gemeinden, der Landkreis und der Schutzverband Rupertiwinkel fordern aber, dass das maximal technisch Mögliche umgesetzt werden muss.

Es fand inzwischen ein bilaterales Gespräch zwischen dem deutschen und österreichischen Verkehrsministerium statt, zu dem auch Bürgermeister Josef Flatscher als Vorsitzender der Fluglärmkommission eingeladen war. Als weiterer Kommissionsteilnehmer nahmen auch Bürgermeister Bernhard Kern von Saaldorf-Surheim sowie das Bayerische Verkehrsministerium und die Austro Control teil.

Man einigte sich darauf, dass nicht

EX oder RNP Anflug von Süden. Außerdem wird ein Monitoring System entwickelt, das die Genauigkeit der Flugrouten aufzeichnet.

Die Nord-West-Abflüge (über Freilassing Hofham) sollen gegebenenfalls zu den Tagesrandzeiten ausgesetzt werden.

Einig waren sich die Kommissionsmitglieder, dass die Kommunikation und der Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten in Sachen Fluglärm, gemeint sind die Anrainer, die Politik der Flughafen und die Flugsicherungen, und dies auch länderübergreifend, verbessert werden soll. Der Vorsitzende berichtete hierzu, dass er und Bürgermeister Kern



mehr über zwei verschiedene Pistennutzungskonzepte gesprochen wird, sondern von einem, das beide Konzepte enthält und das schrittweise umgesetzt werden soll. Dies wurde jetzt auch in der Fluglärmkommission so vorgestellt und von der Kommission einstimmig als Empfehlung an die zuständigen Stellen gegeben. Auf Basis der Ergebnisse des „Gemeinsamen Technischen Ausschusses“ wird unter Abstimmung der beiden zuständigen Bundesministerien bis zum Frühjahr 2020 ein Verkehrskonzept umgesetzt und nach zwei bis drei Flugsaisonen überprüft.

Da die Ergebnisse des Technischen Ausschusses schon drei Jahre zurückliegen, muss es jetzt nochmals mit den heutigen Gegebenheiten verglichen und abgestimmt werden. Einige Punkte konnten schon umgesetzt werden, wie Herr Woborsky von der Austro Control berichtete, wie zum Beispiel die Avoid Areas (zu vermeidende Gebiete) für Sichtanflüge, Streichung der Flugroute PER-

auf Einladung des Bürgerbeirats für den Flughafen Salzburg (BBFS) an der vergangenen Sitzung des BBFS als Gäste teilnahmen. Umgekehrt sollen nun auch einmal die Bürgermeister der österreichischen Anrainergemeinden zur Fluglärmkommission als Gäste eingeladen werden.

Die Fluglärmkommission soll auch rechtzeitig von Änderungen bei Flugverfahren informiert werden. Im Übrigen sollen Veröffentlichungen, wie sie die Austro Control für den Flughafen Wien vornimmt, auch für Salzburg vorgenommen werden. Der Flughafen berichtete, dass Schulungsflüge (Flugzeuge bis 5 Tonnen Gewicht) von Luftbeförderungsunternehmen zum Zwecke der Ausbildung für Einweisungsflüge, Schul- und Trainingsflüge und zum Zwecke der Ausbildung in der Allgemeinen Luftfahrt zum Erwerb oder zur Erweiterung eines Privat-/Berufspilotenscheines nicht mehr rabattiert wurden. Dies wird sicherlich zu einer Reduzierung solcher Flüge führen.

## Petersweg wieder frei befahrbar

Der Petersweg zwischen der Laufener Straße und der Matulusstraße wurde seit September ausgebaut. Es wurden Versickerungsanlagen zur Straßenentwässerung angelegt und Anschlüsse der Trinkwasserleitung verlegt. Der Straßenausbau ist nun abgeschlossen. Die Straße nun wieder frei befahrbar.



## Energietipp

Im Alltag entsteht in allen Wohnräumen Luftfeuchtigkeit, eine häufige Ursache für Schimmelbildung. Wer richtig lüftet, kann nicht nur Schimmel vorbeugen, sondern steigert auch das körperliche Wohlbefinden zu Hause. Doch „richtig lüften“ – was bedeutet das überhaupt?

Wie oft und wie lange gelüftet werden soll, hängt von vielen Faktoren ab: Luftfeuchtigkeit, Gerüche und Kohlendioxidgehalt in der Wohnung sowie Windverhältnisse und Außentemperatur. Als Orientierung gilt: zwei bis fünf Minuten im Winter, im Sommer eher 30 Minuten, dabei mehrere Fenster öffnen und stoßlüften – und das Ganze im Idealfall alle zwei Stunden.

Weitere Informationen zum Thema Lüften und Lüftungsanlagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger bei der kostenlosen und persönlichen Energieberatung der Energieagentur Südostbayern. Info und Anmeldung unter Telefon 0861 58-70 39. Weitere Informationen gibt es auch unter [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern).



Foto: Energie und Umweltzentrum Allgäu (eza!)

## Gewässernachbarschaftstag

Vertreter von Kommunen, Wasser- u. Bodenverbänden und Behörden trafen sich zum Gewässernachbarschaftstag im November in Freilassing. Der für den Gewässerunterhalt zuständige Sachbearbeiter der Stadt Freilassing, Roland Eckert, referierte über die Gewässer III Ordnung, die im Unterhaltsbereich der Stadt liegen.

Im Anschluss stellte Christian Schieder vom Wasserwirtschaftsamt

Traunstein die Hochwasserschutzmaßnahme an der Saalach vor, ausgeführt vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein zum Schutz der Stadt Freilassing. Er ging außerdem auf die begleitenden ökologischen Ausgleichsmaßnahmen am Freilassinger Mühlbach und die Errichtung des Nassbiotops in der Gemeinde Saaldorf-Surheim, die gesetzlich vorgeschrieben sind, ein.

Karl Schindler informierte über Aktuelles aus dem Förderprogramm und gab Hinweise aus dem Kassenzweckverband im Amtsbereich des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein. Nach der Theorie im Rathaus konnten sich die Teilnehmer unter der Führung von Andreas Philipp und Christian Schieder vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein ein Bild vor Ort von der Hochwasserschutzmaßnahme der Stadt Freilassing an der Saalach und der ökologischen Gewässerverlegung des Freilassinger Mühlbachs machen. Anschließend besichtigten die Teilnehmer das neu errichtete Nassbiotop im Gemeindebereich Saaldorf-Surheim.

Karl Schindler  
Nachbarschaftsberater

## Abfallentsorgung 2020

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert

Die Abfallkalender für das Kalenderjahr 2020 soll Mitte Dezember 2019 an sämtliche Haushalte im Landkreis per Post zugestellt werden. Die entsprechenden Abfuhrtermine für alle Objekte sind ab Mitte Dezember 2019 ebenfalls jederzeit auf der Internetseite des Landratsamtes [www.abfallwirtschaft-bgl.de](http://www.abfallwirtschaft-bgl.de) im Bereich „Abfallkalender“ bzw. in der BGL-Abfall-App einsehbar. Auskünfte erteilt die Kommunale Abfallberatung des Landratsamtes unter Tel. 08651 / 773-123, E-Mail: [abfallberatung@lra-bgl.de](mailto:abfallberatung@lra-bgl.de)

## Sammlung von Christbäumen

Am Montag, den 13. Januar 2020, sammelt die Stadt wie auch in den vergangenen Jahren die alten Christbäume ein. Die Abholung am Grundstück kann sich je nach Witterung auch um 1-2 Tage verzögern. Es werden nur Bäume oder einzelne Tannenzweige mitgenommen, jedoch keine Gestecke, Adventskränze oder Gartenabfälle. Die Bäume sind am 13. Januar bis spätestens 7.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Bitte entfernen Sie jeglichen Christbaumschmuck, die Bäume werden verwertet!

# Einschränkung des privaten Umgangs mit pyrotechnischen Gegenständen zum Jahreswechsel



Anlässlich einer Eingabe zur Bürgerversammlung 2019 wurde die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, „inwieweit zukünftig eine weitgehende räumliche Einschränkung der erlaubten Bereiche zum privaten Abschießen von Silvesterfeuerwerk möglich ist. Falls eine solche Einschränkung möglich ist, soll der Stadtrat ein solches Verbot beschließen“.

Bereits in der Bürgerversammlung nahm die Stadt hierzu Stellung: „Einerseits will die Stadtverwaltung nicht mit Verboten bevormunden. Andererseits stören sich Bürger an der Feinstaubbelastung in der Luft, an der Lärmbelästigung von Mensch und Tier, und auch an der Verschmutzung von Straßen und Grünflächen. Tatsache ist aber, dass an Silvester und Neujahr Böller gesetzlich zugelassen sind, außer insbesondere im Bereich von Kirchen, Krankenhäusern und Altenheimen.“

*Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 11.11.2019 folgenden Aufruf:*

„Die Stadt Freilassing mit ihrer Freiwilligen Feuerwehr und die Polizeiinspektion Freilassing weisen darauf hin, dass pyrotechnische Gegenstände der Feuerwerksklasse 2 (zum Beispiel Raketen, Kracher, Böller) „privat“ nur am 31. Dezember 2019 und am 1. Januar 2020 und nur von

Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, abgebrannt werden dürfen.

Die wichtigsten Merkmale für in Deutschland zugelassenes Feuerwerk sind das CE-Zeichen und ein Zulassungszeichen (Registriernummer). Neben diesem Zeichen muss eine vierstellige Ziffer stehen, etwa CE 0598. Ein Beispiel für ein Zulassungszeichen wäre 0598 – F2 – 1234. In der Mitte steht F2, diese Abkürzung beschreibt die Feuerwerkskategorie 2; die hintere Zahl (hier beispielhaft „1234“) definiert eine fortlaufende Kennnummer.

Der Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen, die weder eine CE-Kennzeichnung noch das Zulassungszeichen haben, stellt einen strafbaren Umgang nach dem Sprengstoffgesetz dar. Vor Gebäuden ist stets der angegebene Sicherheitsabstand einzuhalten. Bei Bodenfeuerwerk und Raketen ist auch darauf zu achten, dass sie eben und stand sicher aufgestellt werden und nur gerade nach oben abfeuern können. Lose Flaschen als Startrampe für Raketen genügen nicht, da diese leicht kippen können.

In dicht besiedelten Bereichen sollte aus Brandschutzgründen erhöhte Aufmerksamkeit beim Abbrennen von Raketen herrschen oder besser auf ein Feuerwerk ganz verzichtet werden. Das Abbrennen pyrotechni-

scher Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, der Bezirks- und Kreisklinik in der Vinzentiusstraße sowie dem Seniorenzentrum „Bürgerstift“ in der Reichenhaller Straße ist generell verboten.

Dabei haftet jeder für verursachte Schäden durch eigene abgeschossene Feuerwerkskörper. Die Verschmutzung der öffentlichen Plätze durch abgebrannte Feuerwerkskörper, mutwillig zertrümmerte Flaschen und Gläser nehmen immer weiter zu. Neben einem kostenintensiven Reinigungsaufwand entsteht auch eine Verletzungsgefahr für Menschen und Tiere durch herumliegende Glasscherben. Solche Verstöße werden mit Geldbuße geahndet.

Tierschützer weisen darüber hinaus hin, dass etwa Hunde unter dem Lärm an Silvester leiden. Und nicht zuletzt warnen Umweltschützer mittlerweile verstärkt vor der Feinstaubbelastung in der Luft durch Feuerwerke.

Die Feuerwehr bittet in diesem Zusammenhang zu beachten, dass in der Silvesternacht keine brennbaren Möbel, Wäscheständer und ähnliches auf Balkonen stehen sollten. Kellerlichtschächte sollten von Laub befreit werden, um so einem möglichen Brand vorzubeugen.“

## Rathaus am 27. Dezember geschlossen

Das Rathaus und sämtliche städtischen Außenstellen sind am **Freitag, 27. Dezember 2019**, geschlossen. Die Eintragungsmöglichkeit in Unterstützungslisten im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2020 ist an diesem Tag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr trotzdem gewährleistet.

Ein Bereitschaftsdienst für die Stadtwerke und die Kläranlage ist selbstverständlich eingerichtet.

Ausgenommen von der Schließung sind das **Badylon** und die **Lokwelt**, die an diesem Tag regulär **geöffnet** haben.



# Salzburg Verkehr verbindet: Freilassing bei den Öffis künftig Teil der „Region Salzburg Stadt“

*Vertrag für die Anerkennung aller SVV-Zeitkarten im Rathaus Freilassing unterzeichnet*

Im Rathaus Freilassing wurde vertraglich fixiert, was in den vergangenen Monaten zwischen Land Salzburg, dem Salzburger Verkehrsverbund und der Stadt Freilassing verhandelt worden war: die Stadt Freilassing wird in die Tarifreform des Salzburger Verkehrsverbundes integriert und künftig Teil der „Region Salzburg Stadt“ sein. Das bedeutet, dass die neuen „myRegio“-Jahreskarten für die Region Salzburg Stadt um 365,- Euro auch für Fahrten von und nach Freilassing gelten werden. Auch im von der Stadt Freilassing in Auftrag gegebene Stadtbusverkehr werden die neuen „myRegio“-Tickets gelten.

*Gültigkeit der myRegio-Tickets ab 1.1.2020*

Alle myRegio Tickets (myRegio Wochenkarte, myRegio Monatskarte und myRegio Jahreskarte) für die Region Salzburg Stadt gelten ab 1.1.2020 auch in allen grenzüberschreitenden Bus- und Bahnlinien des Salzburger Verkehrsverbundes bis Freilassing sowie auch in den Fahrzeugen des Stadtbusse Freilassing. Das sind aktuell:

*Gültig für folgende Abschnitte der Bahnen:*

- S-Bahn S2: Freilassing – Salzburg Hbf. – Eugendorf
- S-Bahn S3: Freilassing Hofham – Freilassing – Salzburg Hbf. – Puch bei Hallein
- S-Bahn S4: Freilassing Hofham – Freilassing ( – Salzburg Hbf.)
- REX-Züge: Freilassing – Salzburg Hbf. – (Salzburg Süd)
- Meridian: Freilassing – Salzburg Hbf.
- Südostbayernbahn SOB: Freilassing – Salzburg Hbf.

*Die Buslinien:*

- Linie 24: Freilassing Sonnenfeld – Salzburg F. Hanuschplatz
- Stadtbuslinie 81 Freilassing
- Stadtbuslinie 82 Freilassing

Auch alle Kombinationen von Regionen, welche die Region Salzburg Stadt enthalten, gelten künftig in Freilassing. Das sind alle myRegio-Tickets für den Gültigkeitsbereich:

- Region Salzburg Stadt
- Region Salzburg Stadt und Region Nord
- Region Salzburg Stadt und Region Tennengau
- Bundesland Salzburg

Es wird künftig auch möglich sein, myRegio-Tickets mit Streckenkarten im Berchtesgadener Land zu kombinieren. Die Aufpreise pro Zone im Berchtesgadener Land werden betragen

- 4,- Euro für eine Zone bei myRegio Wochenkarten
- 13,- Euro für eine Zone bei myRegio Monatskarten
- 100,- Euro für eine Zone bei myRegio Jahreskarten

Die Bestellung der myRegio Jahreskarten kann bereits jetzt auf <https://salzburg-verkehr.at/myregio-jahreskarte/> durchgeführt werden.



V. l. n. r.: Josef Harrer (GF Hogger GmbH), Landesrat Stefan Schnöll (Landesrat), Mag. (FH) Allegra Frommer (GF Salzburger Verkehrsverbund), Bürgermeister Josef Flatscher (Bürgermeister Freilassing), Mag. Johannes Gfrerer (Salzburger Verkehrsverbund), Thomas Richter (Hogger GmbH), Stephan Ahne (Stadt Freilassing)



**Kostenlos  
zum  
Weihnachts-  
Einkauf**

**21. Dezember**

**DIESE FIRMAN BEZAHLEN  
AN DEN ADVENTS-SAMSTAGEN  
IHREN FAHRSCHHEIN!**











**Der StadtBus fährt an den Advents-Samstagen von 8 bis 17 Uhr zu den gewohnten Taktzeiten des Fahrplans.**



## Kindergartenanmeldung

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 finden am **Mittwoch, 12. Februar und Donnerstag, 13. Februar 2020** statt. Für folgende Kindergärten ist die Einschreibung in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr direkt im jeweiligen Kindergarten:

- Ev.-Luth. Kindertagesstätte, Laufener Straße 74, Tel. 2551
- Katholischer Kindergarten St. Vincentius, Vincentiusstr. 18, Tel. 60050
- Katholischer Kindergarten St. Korbinian, Watzmannstr. 41, Tel. 69639
- In der schulvorbereitenden Einrichtung, Bräuhausstraße 9, Tel. 08651 98290 ist die Einschreibung ganzjährig möglich.
- Im Waldorfkindergarten, Georg-Wrede-Straße 29, Tel. 69372 ist die Einschreibung ganzjährig möglich.

*Für die städtischen Kindergärten und die Kinderkrippe ist die Einschreibung*

am Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und  
am Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Sitzungssaal Rathaus, 1. Stock rechts

Städt. Kindergarten Sonnenschein, Georg-Wrede-Str. 31,  
Tel. 3099-455

Städt. Kindergarten Blaues Haus, Laufener Straße 6,  
Tel. 3099-450

Städt. Kindergarten Schumannstraße, Schumannstr. 21 c,  
Tel. 3099-460

Städt. Kindergarten Waginger Straße, Waginger Str. 23,  
Tel. 3099-465

Städt. Kinderkrippe, Augustinerstraße 4, Tel. 3099-470

Die Reihenfolge der Anmeldungen hat keinen Einfluss auf die Vergabe des Kindergartenplatzes!

Bitte beachten Sie die verschiedenen Uhrzeiten und Örtlichkeiten für die Anmeldung!

## Info-Nachmittage in den städtischen Kindergärten und der Kinderkrippe:

Im städtischen Kindergarten Sonnenschein  
Montag, 3. Februar 2020 und Dienstag, 4. Februar 2020  
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Im städtischen Kindergarten Blaues Haus  
Mittwoch, 5. Februar 2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Im städtischen Kindergarten Schumannstraße  
Dienstag, 11. Februar 2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Im städtischen Kindergarten Waginger Straße  
Mittwoch, 12. Februar 2020 von 14.30 bis 17.00 Uhr  
und Donnerstag, 13. Februar 2020 von 14.30 bis 16.00 Uhr

In der städtischen Kinderkrippe  
Montag, 10. Februar 2020 von 14.30 bis 16.30 Uhr

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen und haben an diesen Tagen die Gelegenheit, unverbindlich die Einrichtungen zu besichtigen und im Gespräch mit dem Fachpersonal eventuelle Fragen zu klären.

# St. Martinsfest im Kindergarten „Blaues Haus“

*Das erste Martinsfest als eigenständiger Kindergarten war ein voller Erfolg.*



*Im Georg-Wrede-Park wartete ein Kreis aus Laternen auf die Kinder.*

Nach dem Eintreffen aller Kinder, Eltern, Geschwister und Großeltern zogen alle gemeinsam mit den leuchtenden Laternen über den neu-

en Weg zum Badylon durch die Unterführung zum Georg-Wrede-Park los. Dort hat der Elternbeirat bereits einen Kreis aus Kerzen und Lichtern

aufgebaut, um den sich alle versammelten.

Zwischen den zwei Liedern, die die Kinder vorgesungen haben, überraschte der Elternbeirat die Kinder mit einem kleinen Schauspiel über die Martinslegende. Für die Kleinen war das ein absolutes Highlight.

Eine Einladung zum Fest ging auch an das betreute Wohnen nebenan heraus. Ein paar Seniorinnen warteten bereits gespannt im Georg-Wrede-Park auf das Eintreffen der Kinder. Sogar die älteste Bewohnerin mit 102 Jahren lauschte nicht nur den aufgeführten Liedern und der Martinslegende der Eltern, sondern kam danach sogar noch auf einen Punsch mit in den Kindergarten. Über die Teilnahme der älteren Damen freute sich das Team des Kindergartens sehr. Danach spazierten alle wieder zurück zum Kindergarten. Ein liebe-

# Kindergarten Waginger Straße

Vor dem Städtischen Kindergarten Waginger Straße trafen sich am Martinstag die Kinder mit ihren Erzieherinnen, Familien und Freunden, um von dort aus zum diesjährigen Laternenumzug zu starten.



*Angeführt von Sankt Martin, hoch zu Ross, spazierte die große Schar zum Oedhof.*

voll dekoriertes Garten mit Lichterketten und Stehtischen mit Kerzen erwartete alle Gäste herzlich. Warmer Punsch zum Aufwärmen und vom Elternbeirat selbstgebackene Martinsgänse wurden an alle verteilt. Insgesamt war es ein gut organisiertes, schönes, gelungenes Fest, das durch die enge Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat und Kindergarten team entstanden ist.



*Die älteste Bewohnerin des betreuten Wohnens kam mit ihren stolzen 102 Jahren sogar noch für einen Punsch mit in den Kindergarten.*

Im Lichterschein der bunten und kreativ gestalteten Laternen der Kinder lauschten alle erwartungsvoll der Legende und dem Rollenspiel des Sankt Martin. Nach dem gemeinsamen Singen sorgten Brezenstangen, selbst gebackene Martinsgänse und warme Getränke für einen gelungenen Ausklang dieses stimmungsvollen Festes.

## Freizeitpass 2020

Der Landkreis Berchtesgadener Land gibt jedes Jahr den Freizeitpass für Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) mit Wohnsitz im Landkreis heraus. Damit können viele Vergünstigungen und Gutscheine für ermäßigte oder kostenlose Eintritte genutzt werden. Hier sind auch die wichtigsten Kinder- und Jugendreisen, Ferienlager und Familienangebote zusammengestellt – darunter auch eine ganze Menge Veranstaltungen in den Sommerferien. Der Freizeitpass gilt ein ganzes Jahr und ist für 3,50 € im Rathaus erhältlich. Der neue Freizeitpass 2020 erscheint bereits ab 16. Dezember 2019.

Landratsamt Berchtesgadener Land

Kosmaier Tanja, Tel. 08651/773-879, jugendinfo@lra-bgl.de  
www.lra-bgl.de



**Hol ihn Dir bei Deiner Gemeinde!**



**Mit nur 3,50 €  
bist Du dabei!**

# Offene Ganztagschule an der Grundschule (GATA)

## Zum Schuljahr 2019/2020 wurde die Mittagsbetreuung an der Grundschule in eine offene Ganztagschule umstrukturiert.



Die Anmeldung für die offene Ganztagschule findet mit der Schuleinschreibung statt.

Die offene Ganztagschule bietet derzeit 120 (86 Kinder Langgruppe bis 16 Uhr, 34 Kinder Kurzgruppe bis 13.05/13.30 Uhr) Schülerinnen und Schülern der Grundschule ein verlässliches Bildungs- und Betreu-

ungsangebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht. Die Kurzgruppe stellt hierbei eine reine Betreuung im Anschluss an den Unterricht (ohne Mittagessen und ohne Hausaufgabe) dar. Im Rahmen der offenen Ganztagschule (Langgruppe) nehmen die angemeldeten Schülerinnen und Schülern

am gemeinschaftlichen Mittagessen im Badylon teil. Die Hausaufgabenbetreuung findet im Anschluss an das Mittagessen in den Räumlichkeiten der offenen Ganztagschule, sowie der Grundschule am Georg-

Wrede-Platz statt. Die Schülerinnen und Schüler können außerdem an umfangreichen Angeboten wie Projektarbeiten, sowie weiteren Kursen (singen, tanzen, Ballsport) teilnehmen. Die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule von Montag bis Donnerstag ist kostenfrei. Es fallen lediglich Gebühren für das Mittagessen sowie die zusätzliche Betreuung am Freitag an.

Die Anmeldung für die offene Ganztagschule findet mit der Schuleinschreibung statt. Ansprechpartner für die offene Ganztagschule ist Frau Freimuth (Konrektorin der Grundschule Freilassing) Tel. 9702, sowie Frau Ljubec und Frau Berger, Tel.: 3099-413, -414. (Sachgebiet Kindergärten und Schulen).

## „zammgrauft“

Ein wirksames Mittel zur Förderung couragierten und eigenverantwortlichen Handelns

In den siebten Klassen der Mittelschule Freilassing wurde ein zweitägiger Workshop von A wie Antigewalt bis Z wie Zivilcourage durchgeführt. Zivilcourage ist ein

Wort, das leicht gesagt, aber manchmal nur schwer gelebt werden kann. Appelle gibt es viele, doch wie handelt man couragiert? Die meisten Menschen machen bereits als Kinder



Unter dem Motto „zammgrauft“ lernten die Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule St. Rupert den Umgang mit Gewalt und wie man Zivilcourage zeigt.

Gewalterfahrungen unterschiedlicher Stärke und so sitzen in den Klassen oft gleichzeitig Täter, Opfer und Zeugen.

Das Programm „zammgrauft“ der Polizei ist ein aktives Training und setzt hierbei erfolgreich auf Rollenspiele und Übungen um das notwendige Wissen altersgerecht zu vermitteln. Der Jugend- und Präventionsbeamte der Polizeiinspektion Freilassing führte den zweitägigen Workshop durch, sie wurde dabei von der Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule, Frau Elsholz, unterstützt. In Rollenspielen wurde die Bedeutung von Gemeinschaft, Vertrauen, Zivilcourage und sinnvollem Opferverhalten verdeutlicht. Die verschiedenen Formen von Gewalt, wie Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit, Mobbing oder körperliche Gewalt wurden ins Bewusstsein gerufen. Die Schüler/innen erarbeiteten auch Strategien, wie Gewalt verhindert werden kann und wie man als Unbeteiligter vermitteln oder reagieren sollte.

Dieser Workshop läuft in der Mittelschule für die 7. Klassen jedes Jahr unter dem Motto: „Vorbeugen ist besser als heilen“.

# Spielstube Freilassing

## Für Kleinkinder bis zum Kindergarten

Seit fast 30 Jahren gibt es die Spielstube in Freilassing, die vom Sozialdienst Katholischer Frauen betrieben wird. Es ist ein farbiger gemütlicher Raum mit Spielsachen, Bilderbüchern, Puppenküche, Schaukelpferden, Bobby Cars und einer Rutsche. Haben sich zu Beginn unserer Arbeit bis zu 15 Kinder hier getummelt, betreuen wir jetzt Kleingruppen mit höchstens 6 Kindern. Unser Anliegen aber bleibt das gleiche: Liebevol-

le Zuwendung, altersgemäße Förderung, zuverlässige Unterstützung der Eltern, Vorbereitung auf den Kindergarten, behutsame Versuche, die Eltern mal gehen zu lassen ... Vor allem aber: Spaß und Freude im gemeinsamen Spiel, Malen, Singen, Kneten, Brotzeit. Betreut werden die Kinder von einer Sozialpädagogin und einer Erzieherin sowie ehrenamtlichen Frauen mit jahrelanger Erfahrung. Unser Angebot beinhaltet auch Bera-

tungsgespräche, Anmeldung flexibel für 1-4 Vormittage. Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Tag und Familie. Bei Bedarf ist eine Förderung durch Sternstunden möglich. Zurzeit haben wir noch Plätze frei und freuen uns auf neue Kinder und Familien.

Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Zehnter, Tel. 0160 - 952 94 803  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr. Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Südostbayern

## Stadtbücherei

### Bilderbuchkino

Mehr als 35 Kinder waren in Begleitung ihrer Mütter und Väter am 23. November in die Stadtbücherei gekommen, um das Bilderbuchkino zu erleben.

Die erste Geschichte handelte vom kleinen Igel der auf dem Weg zu Opa Eichhorn mit seinen Freunden in eine Schneelawine gerät. Gespannt warteten die Jungen und Mädchen bis Marion Bauer mit dem Vorlesen begann. Danach las Helga Weber aus „Winter in der Häschenschule“ und weiter ging es mit der Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ - eine wunderschöne Hommage an den Frieden. Der Text zeigt eindrucksvoll in einfachen Reimen, wie gut wir friedlich miteinander

leben können, wenn jeder das möchte und auch, wie Angst unser Verhalten verändert. Mit zufriedenen Gesichtern endete schließlich ein Vormittag, an dem alle mit neu ausgeliehenen Büchern und der Vorfreude, die Geschichten zu lesen, nach Hause gingen.

Die Kinder werden beim Bilderbuchkino mit dem Umgang von Büchern, dem Zuhören und Verstehen von Geschichten an die behandelte Thematik herangeführt. Die Stadtbücherei veranstaltet regelmäßig Bilderbuchkinos. Der Eintritt ist frei.

### Stadtbücherei geschlossen

Die Stadtbücherei ist vom 23. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 geschlossen.

## Wohngebiet am Pfarrweg

Im Sommer 2018 beschloss der Stadtrat, eine Fläche am nördlichen Stadtrand als Wohnfläche für junge Familien im Rahmen eines Einheimischenmodells zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile sind alle 28 Bauflächen am neu getauften „Pfarrweg“ an die Bewerber vergeben, sodass die ersten Bagger in den vergangenen Wochen anrollen und die Grundlagen für die neuen Eigenheime geschaffen werden konnten.

Auch Familie Winkler ist glücklich, dass Sie ein Grundstück am Pfarrweg erwerben konnten. „Wir haben schon gar nicht mehr wirklich damit gerechnet, haben uns dann aber umso mehr gefreut, als die Nachricht von der Stadt Freilassing über den Zuschlag kam“ stellt Familienvater Adrian Winkler mit Blick auf die frische Baugrube fest. Im November wurde diese ausgehoben, mittlerweile ist die Bodenplatte betoniert. Geplant ist, die neuen Räume im Spätsommer 2020 zu beziehen.

Auch Bürgermeister Josef Flatscher freut sich, dass das neue Wohngebiet nun mit Leben gefüllt wird. „So ein Bebauungsplanverfahren braucht zwar Zeit aber am Ende zählt, dass die Stadt Freilassing mit dem Wohngebiet am Pfarrweg jungen Familien die Möglichkeit geben konnte, sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen“, betont das Stadtoberhaupt abschließend bei seinem Besuch an der Baustelle.



Auf dem Foto von links: Familie Winkler mit Elina-Marie, Jamila, Adrian, Caroline, Leonard und Lara-Sophie. Daneben Franz Lackner, Liegenschaftsverwalter der Stadt Freilassing, Bürgermeister Josef Flatscher und Julia Obermayer, Praktikantin bei der Stadt Freilassing.



**KONTAKT Freilassing**  
 Obere Feldstraße 6  
 83395 Freilassing  
 Tel. 08654 / 3099-495

**Ansprechpartner/in:**  
**Michael Schweiger und Karin Niedermeyer**  
 das-kontakt@freilassing.de oder  
 niedermeyer@startklar-Jugendhilfe.de

# Kinderstadt

*In den Herbstferien fand wieder die beliebte Kinderstadt am Werk71 statt.*



*Am Eröffnungstag der Kinderstadt war der Ansturm der Kinder groß.*

Mit einem derartigen Ansturm hatte allerdings niemand gerechnet: Trotz des nasskalten Wetters warteten am ersten Vormittag über 150 Kinder



*Auch Freilassings Bürgermeister Josef Flatscher besuchte die Kinderstadt und übergab den Schlüssel offiziell an den Bürgermeister der Kinderstadt.*

geduldig auf einen „Arbeitsplatz“ in der diesjährigen Kinderstadt. Die jugendlichen MitarbeiterInnen hatten alle Hände voll zu tun, um den „arbeitswütigen“ Kids so schnell wie möglich einen Job in den verschiedenen Werkstätten zu vermitteln. Den TeilnehmerInnen wird in der Kinderstadt spielerisch vermittelt, wie ein Gemeinwesen funktioniert. Neben den Werkstätten und Spielbereichen gab es für die 6-12 jährigen BesucherInnen auch wieder die Möglichkeit, sich für das Bürgermeisteramt oder den Stadtrat aufstellen zu lassen. Begleitet und geschult wurden die Vertreter der Kinderstadt dabei von Edeltraut Rilling und Onur Bakis. Am zweiten Projekttag besuchte Bürgermeister Josef Flatscher die Kinderstadt und wurde auch gleich

dazu eingeladen, an einer „Stadtratssitzung“ teilzunehmen. In einer gesonderten Sitzung beschloss der „Stadtrat“, ihm die Auszeichnung als Ehrenbürger der Kinderstadt zu überreichen, die er voller Freude vom Bürgermeister der Kinderstadt, Darius Schön, entgegennahm. In seiner Ansprache betonte Josef Flatscher, dass ihm die Kinderstadt von Anfang an sehr am Herzen lag und er sich gerne jedes Jahr die Zeit für einen Besuch nimmt.

Das 3-tägige Ferienangebot ist ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Freilassing, dem Kreisjugendring Berchtesgadener Land und dem Verein „Haus der Jugend e.V.“. Ohne die zahlreichen HelferInnen, Sponsoren und Ehrenamtlichen wäre ein solches Projekt jedoch nicht möglich.

„Eine besonders hohe Anerkennung verdienen die jugendlichen MitarbeiterInnen“, so die diesjährige Organisatorin Iris Nowak vom Kinder- und Jugendbüro, „sie zeigen echtes Engagement und sind mit ganzem Herzen dabei!“

## Martinsumzug

Am 15. November fand der Martinsumzug im Aquarium statt. Alle beteiligten Kinder haben die Wochen davor bunte Laternen aus Tetrapacks gebastelt.

In der Dämmerung sind die Kids in Begleitung von Valerie Hartmann und Maria Zibert mit leuchtenden Laternen um die Häuser gezogen. Danach gab es wärmenden Tee und von den Kindern gebackene Martinsgänse im Aquarium. Ein Lagerfeuer auf dem Spielplatz durfte natürlich zum Aufwärmen der kalten Hände auch nicht fehlen.



## Kontakt geschlossen

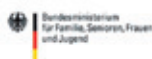
Das KONTAKT Freilassing in der Obere Feldstraße 6, ist vom 23.12.2019 – 06.01.2020 geschlossen. Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit!



Trägerkreis:



Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



# Adventszauber

## Stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit



*500 Laternen mit ihren Kerzenlichtern in der Fußgängerzone beim verkaufsoffenen Sonntag*

Flammen tanzten am Sonntag bei Einbruch der Dunkelheit in 500 Laternen über die ganze Fußgängerzone verteilt, am Christbaum glühten die Lichter und die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlte erstmals in ihrer ganzen Pracht. Der verkaufsoffene Sonntag und der vorweihnachtliche Hüttenzauber lockten viele Besucher aus der ganzen Umgebung nach Freilassing.

Es war ein stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit. Aus Lautsprechern wogten sanft von DJ Murat zusammengestellte Weihnachtslieder, die vielen Lichter und Kerzen tauchten die Szenerie wie Sterne am Nachthimmel in warmes, heimeliges Licht. Schon mittags, als die Geschäfte in der ganzen Stadt ihre Läden öffneten, seien viele Besucher da und die Parkplätze gut gefüllt gewesen, berichtet Anni Klinger vom Wirtschaftsforum. Der heimische Handel sei angesichts des belebten Geschäfts „super zufrieden“ mit diesem verkaufsoffenen Sonntag.

Während das WIFO heuer wieder mit Unterstützung von 25 Eltern und Kindern der Judoabteilung des TSV Freilassing die 500 Laternen in der Fußgängerzone verteilte und entzündete, sorgten in den Seitengassen die Geschäftsleute selbst für dieses Lichterglänzen. Laut Anni Klinger ist vereinbart, dass

die Geschäfte die gesamte Weihnachtszeit hindurch täglich ab circa 15 Uhr die Laternen anzünden. Zwischen drin ertönte in dem Besuchergewimmel Hufgetrappel und vor dem am späteren Nachmittag proppenvoll gefüllten Christkindlmarkt und am Ende der Fußgängerzone bildeten sich Schlangen. Dort warteten vor allem Kinder mit Familien sehnsüchtig auf Sepp Hinterreiter aus Höraving, der mit seinen beiden Kaltblütern Olli und Philomena die Besucher durch die Stadt kutscherte.

*Tanja Weichold*



*Dicht an dicht drängten sich die Besucher am Sonntagnachmittag beim Christkindlmarkt, der zum Anlass des Wifo-Adventszaubers bereits vor dem offiziellen Auftakt geöffnet hatte. Foto: Tanja Weichold*

## Unternehmenspräsentation auf Google entscheidet über Bewerbung

**Drei von vier Personen verwenden für die Onlinesuche ihr Mobilgerät.**

„Eine anwenderfreundliche Unternehmenswebseite für Mobilgeräte ist heute ein Muss“, betonte Andrea Starzer. 96 % der Suchabfragen führen über Google. Der erste Eindruck zählt, gilt heute nicht nur für einen Kandidaten, sondern auch für Ihr Unternehmen.

**Soziale Medien nie planlos starten**

Soziale Medien wie Instagram oder Facebook machen den Ausbildungsbetrieb mit Hilfe der virtuellen Welt erlebbar und spürbar. „Werden die Posts aus der Perspektive des Auszubildenden gestaltet, spricht das Jugendliche an. Er teilt mit ihnen seinen Arbeitsalltag und nimmt sie

mit in seine betriebliche Ausbildungswelt“, erklärte die Online-Expertin. Allerdings müssten Soziale Medien-Kanäle regelmäßig gepflegt werden. „Hinter jedem guten Unternehmensauftritt auf den Sozialen Medien steht eine ausgeklügelte Strategie. Wenn Sie Jugendliche nicht direkt ansprechen können, versuchen Sie Eltern und Großeltern zu erreichen – dort können Sie mit „sicherer Arbeitsplatz – Tradition & Co sehr gut punkten.“

**Imagefilm macht Unternehmenswerte deutlich**

Auf der Webseite der Sparkasse Berchtesgadener Land reichen wenige Klicks bis zur detaillierten Auskunft über die Ausbildungsmöglichkeiten. Der Interessent kann sich über ein Online-Bewerbungsportal mit wenig Aufwand direkt bewerben. Der Imagefilm der Sparkasse vermittelt den Auszubildenden Werte, die dem heimischen Geldinstitut wichtig

sind. Stefanie Freißler-Angerer, die Leiterin Berufliche Bildung: „Eine Sparkasse ist eine Sparkasse und keine Bank. Wir wollen es den Menschen einfach machen, ihr Leben besser zu gestalten. Damit das gelingt, muss man sich freidenken. Mit Herz statt nur mit Hirn entscheiden. Verantwortung nicht nur auf völlig gesicherter Basis übernehmen. Prozesse und Regeln auch kritisch hinterfragen. Sich noch mehr zutrauen und auch über Hierarchien hinweg einmischen. Spielräume erkennen und sie ausschöpfen. Für die Kunden, für die Sparkasse und für sich selbst. Eure Meinung zählt vom ersten Tag an, das teilen wir potenziellen Auszubildenden mit dem Imagefilm mit.“ Unternehmer werden beim Gewinnen von Fachkräften von der BGLW-Fachkräftelotsin Ve Poschner, ve.poschner@berchtesgadener-land.de, im Rahmen des Regionalmanagements der Bayerischen Landesregierung, unterstützt.

**Neujahrsempfang  
der  
Stadt Freilassing**

*SONNTAG,*  
**19. JAN. 2020**  
*11 BIS 13 UHR*

**AULA DER STAATLICHEN BERUFSSCHULE  
KERSCHENSTEINERSTR. 2**

FREILASSING  
die Stadt

## Badylon Öffnungszeiten



An Heiligabend und an Silvester hat die gesamte Sport- und Freizeitanlage Badylon geschlossen. An Neujahr öffnet das Hallenbad ab 14 Uhr. Außerhalb dieser Tage hat das Badylon vom 21. Dezember bis zum 6. Januar ab 10 Uhr geöffnet.

### 25 Jahre Freilassinger Kammerkonzerte

Am 24. Oktober 1995 fand das erste Freilassinger Kammerkonzert statt, damals noch im Diakoniesaal in der Laufener Straße. Es war ein Klavierabend mit dem damals 57jährigen Mozarteum-professor Christoph Lieske. Der Name Freilassinger Kammerkonzerte wurde später hinzugefügt und wird nun vom Kulturverein Freilassing veranstaltet. Seitdem kamen pro Jahr 4 bis 5 musikalische Formationen nach Freilassing, vom Solo-Abend bis zum Sextett.

#### Freilassinger Kammerkonzerte im Jubiläumsjahr 2020

31.01.2020

##### *Klavierabend Carmen Piazzini*

Renommierete argentinische Pianistin mit Erfolgen im In- und Ausland

25.04.2020

##### *Klavierabend Christoph Declara*

Junger Meisterpianist aus Bayern (Rosenheim) – hier bereits bestens bekannt – Jungprofessor am Salzburger Mozarteum

Sommer 2020

##### *Kapelle So & So*

Volksmusiker vom Feinsten, Termin wird noch bekanntgegeben

02.10.2020

##### *Trio-Abend*

Hans-Ulrich Munzinger, Violoncello  
Franziska Gallati, Klavier  
Julia Muñoz-Toledo, Violine  
Schweizerisches Ensemble aus Winterthur

04.12.2020

##### *Solorecital von Brigitte Meyer*

Brigitte Meyer ist eine der renommiertesten und gefragtesten Pianistinnen der Schweiz (aus Lausanne), auch als Pädagogin weltweit geschätzt

## Impressum

*Herausgeber:* Stadt Freilassing,  
Erster Bürgermeister Josef Flatscher,  
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing,  
Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

*Redaktion:* Dr. Ulrich Zeeb, Daniel Beutel

*Veranstaltungskalender:* Helga Weber  
und Ursula Kasberger, Kulturreferat,  
Tel. 3099-311, Fax 3099-150

*Layout und Produktion:*

Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,  
Tel. 0170 327 06 36

*Herstellung:* Hinteregger Druck,  
83395 Freilassing, Tel. 49 47 07



# Veranstaltungen

## Dezember

19.12.2019

**Weihnachtskonzert Gospelspirit Freilassing „Wunder“** | Gospelspirit Freilassing, Kreuzkirche, 19.30 Uhr

**Familiencafe Freilassing - Weihnachtsbasteln** | LRA BGL, Amt für Jugend, Familie & Soziales, Kontakt, Obere Feldstr. 6, 9 Uhr

20.12.2019

**Lokwelt Weihnacht** | 16 Uhr

21.12.2019 bis 22.12.2019

**Lokwelt Weihnacht** | 13 Uhr

24.12.2019

**Weihnachtsbilderbuchkino** | Stadt Freilassing, Rathaussaal, 14 Uhr

**Weihnachtsschießen** | Rupertiwinkler Böllerschützen, Rathausplatz, 15 Uhr

**Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Freilassing e.V.** | Rathausplatz, 15 Uhr

31.12.2019

**Silvesterschießen** | Freilassinger Böllerschützen, Georg-Wrede-Park, 15 Uhr

## Januar

02.01.2020

**Neujahrskonzert der Stadtkapelle Freilassing e.V.** | Stadtkapelle Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteinerstr. 2, 20 Uhr

02.01.2020 bis 05.01.2020

**Bayerische und Deutsche Meisterschaft im Weitschießen** | EC Freilassing-Hofham e.V., Vereinsgelände EC Hofham, Heideweg 22,

04.01.2020

**Christbaumversteigerung** | Arbeiterunterstützungsverein Freilassing, Hackerstüberl Surheim, 15 Uhr

05.01.2020

**Schwarz-Weiß-Ball des TSV 1896 Freilassing e.V.** | Mehrzweckhalle des TSV Freilassing 1896 e.V., 20 Uhr

13.01.2020

**Job-Speed-Dating** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Mittelschule, 8 Uhr

17.01.2020

**Ü-40-Singen der Singgemeinschaft Freilassing e.V.** | Grundschule, Untergeschoss, 18 Uhr

19.01.2020

**Neujahrsempfang der Stadt Freilassing** | Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteiner Str. 2, 11 Uhr

21.01.2020

**Plattform Dialog - Begegnung von Experten auf Augenhöhe** | Kbo-Inn-Salzach-Klinikum, Tagesklinik Freilassing, Raum E.09, Vinzentiusstr. 56, 18.30 Uhr

25.01.2020

**Stadtmeisterschaft der Freilassinger Eisstockvereine** | EC Freilassing-Hofham e.V., Vereinsgelände EC Freilassing-Hofham e.V., Heideweg, 13 Uhr

**Siegerehrung Stadtmeisterschaft der Sportschützen** | SG Alpenrose Freilassing e.V., Rathaussaal Freilassing, 19.30 Uhr; Ersatztermin 01.02.2020

26.01.2020

**Stadtpokal im Eisstockschießen** | Freilassinger Eisstockschießenverein, Vereinsgelände der Freilassinger Eisstockschießen, 10 Uhr; Ersatztermin 02.02.2020

26.01.2020

**Gebietspreisschnalzen Gemeinde Saaldorf-Surheim und Stadt Freilassing** | Schnalzerpass Eham II, Mehrzweckhalle des TSV 1896 Freilassing e.V., 13.30 Uhr

31.01.2020

**Kammerkonzert** | Kulturverein Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule, Kerschensteiner Str. 2, 19.30 Uhr

## Februar

01.02.2020

**Hoagart** | Ida Killer, Rathaussaal Freilassing, 19.30 Uhr

03.02.2020

**Vortrag „Putin-Trump-Erdogan: Drei Autokraten, die die Welt in Atem halten.“** | Kolpingsfamilie Freilassing in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung, Pfarrheim St. Rupert, Lindenstr. 2, 19.30 Uhr

08.02.2020

**Kinderfasching der Stadt Freilassing** | Rathaussaal, 14 Uhr

19.02.2020

**Elternwerkstatt - „Mein Kind - ein Angsthase“** | Katholisches Bildungswerk BGL in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familien BGL, Rathaussaal, 19.30 Uhr

21.02.2020

**Ü - 40 - Singen der Singgemeinschaft Freilassing e.V.** | Grundschule Freilassing, Untergeschoss, 18 Uhr

23.02.2020

**Kinderfasching des TSV 1896 Freilassing e.V.** | Mehrzweckhalle des TSV 1896 Freilassing e.V., 14 Uhr

## März

07.03.2020

**Gesundheitsmesse** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Badylon, 10 Uhr

09.03.2020 bis 14.03.2020

**3. Freilassinger Gesundheitswoche** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Freilassing

20.03.2020

**Ü - 40 - Singen der Singgemeinschaft Freilassing e.V.** | Grundschule Freilassing, Untergeschoss, 18 Uhr

28.03.2020

**Rock & Klassik Charity** | Kontakt Freilassing, Rathaussaal, 19.30 Uhr

Das nächste Stadt Journal erscheint im Februar 2020. Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe ist der 24. Januar 2020.

# Bezaubernde Lokwelt-Weihnacht

Seit nunmehr elf Jahren findet im und am Freilassinger Eisenbahnmuseum am vierten Adventwochenende die Lokwelt-Weihnacht statt. Der erlesene, stimmungsvolle, kleine Weihnachtsmarkt ist so vielfältig. In einzigartiger Atmosphäre gibt's altes Handwerk zu bestaunen, nur Handverlesenes zu kaufen und der weihnachtliche Duft nach Maroni, Glühwein und kulinarischen Köstlich-

keiten von vier Freilassinger Vereinen und dem „Maronimann“ Gottfried Specht lockt. Nicht nur Tiere im Stall und Ponyreiten, auch romantische Kutschfahrten durchs nahegelegene Wäldchen und die Dampfzug-Pendelfahrt verkürzen das Warten aufs Christkind. Das Freilassinger Christkindl erfreut am Sonntag die kleinen Gäste mit einer Süßigkeit. Diesmal neu unter vielen Ausstellern: PAPIER-art aus Mattsee – wunderbar. Sehenswert: die Verkaufsausstellung „Die farbenfrohe Welt der Elfriede Slavik“. Für einen guten Zweck: der Rotary

Club Freilassing-Laufen. Stimmungsvoll: die Konzerte. Am Freitagabend musizieren „Hermann & Claudia Huber“ (Stille zwischen den Tönen – Bayerischer Virtuose trifft Klangschalen), am Samstagnachmittag singt der Freilassinger Chor „Salto musicale“ und am Sonntagabend sind die „Salzburger Turmbläser“ zu hören.

„*BITTE EINSTEIGEN!*“

Freitag, 20.12.2019, 16 – 20 Uhr,  
Samstag + Sonntag, 21./22.12.2019,  
13 – 19 Uhr

## Lokwelt Sonderöffnungszeiten

Vom 26. - 29. Dezember 2019 und 2. - 6. Januar 2020 kann die Lokwelt täglich (außer Montags) von 10-17 Uhr besichtigt werden.

Geschlossen ist sie an Heilig Abend, Silvester und Neujahr. Die Parkbahn dreht – in Abhängigkeit von der Witterung – jeden ersten und dritten Samstag von 11-15 Uhr ihre Runden. Die H0 Modellbahn ist jeden zweiten und vierten Samstag von 11-15 Uhr in Betrieb.

„*BITTE EINSTEIGEN UND DIE WELT DER EISENBAHN GENIESSEN!*“



## Weihnachten im Schuhkarton

Herzlichen Dank für 2.223 Schuhkartons! Weihnachten im Schuhkarton berührte viele Herzen hier im Rupertwinkel und wird noch viel mehr Kinderherzen in armen Regionen Europas berühren, Freude schenken, staunen lassen! Jedes Kind, in welcher Notlage es sich auch befindet, darf fühlen und wissen, dass es nicht vergessen, sondern wertgeschätzt und geachtet ist. 2.223 Schuhkartons in diesem Jahr - wie viele Päckchen werden wir im nächsten Jahr zusammentragen können? Ich bin gespannt und bereit und hoffe darauf, dass sich 2020 wieder viele aus dem Rupertwinkel finden werden, die Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton packen, um Not zu lindern und Freude zu schenken. Bis dahin wünsche ich einen angenehmen Advent, gesegnete Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

*Ihre Barbara Hedrich*

## Christbaumschmücken

*Ende November wurden die Weihnachtsbäume am Christkindlmarkt in der Innenstadt mit viel Freude geschmückt.*

Die Vorschulkinder von den Kindergärten Waginger Straße, Villa Sonnenschein und Blaues Haus sowie die Kinder der Kinderkrippe und die Besucher der BRK Tagesstätte waren lange und fleißig mit dem Basteln des Christbaumschmucks beschäftigt. Die Freude über den gelungenen Baumschmuck war der Kinderschar und den Älteren ins Gesicht geschrieben als sie die Weihnachtsbäume an den Eingängen zum Christkindlmarkt geschmückt haben. Als kleines Dankeschön bekamen alle ein Nikolaussackerl geschenkt.



*Glücklich und in Vorfreude auf Weihnachten traten die Kinder und die Gäste der BRK Tagesstätte den Rückweg in die Kindergärten an.*

# ROCK & KLASSIK CHARITY

SA, 19:30 Uhr  
**28.3.**  
RATHAUS FREILASSING

Schirmherr:  
Erster Bürgermeister Josef Platscher

Vorverkauf:  
Rathaus Freilassing, WIFO, Design & Arts,  
Kritlian Burobedarf, Freilassinger Koperböden

Die Musiker spielen kostenlos.  
Der Reinerlös kommt der Kaminkehraktion  
vom "Raab" und Kindern mit besonderem  
Hilfsbedarf aus Freilassing und näherer  
Umgebung zu Gute.



## Noch keine GESCHENKSIDEE?

Mit dem »Freilassing Gutscheine« liegen Sie immer richtig! Ideal als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, als Mitarbeiter-Prämie oder als Dankeschön für einen lieben Menschen. Der **Gutschein im Wert von 10 oder 22 Euro** kann bei über 130 Betrieben in Freilassing eingelöst werden.

Den »Freilassing Gutscheine« erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen:

- Globus Traunsteiner Str. 6
- Hagebau Freilassing Bahnhofstr. 9
- Kaufland Verclistr. 15
- Schreibwaren Kritlian Münchener Str. 16
- Hotel Restaurant Oedhof Alpenstr. 24
- Rathaus Freilassing Münchener Str. 15
- Tabakwaren Scheid Hauptstr. 20
- WIFO-Geschäftsstelle Hauptstr. 45

Einlösen bei allen Geschäften und Firmen mit diesem Emblem!

Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing [www.wifo-freilassing.de](http://www.wifo-freilassing.de)

## Bildung schenken

Sie suchen ein originelles, passendes oder sinnvolles Geschenk für ein Familienmitglied, einen Verwandten einen Freund oder Freundin oder einen Menschen, dem sie eine Freude bereiten möchten?

Ganz neu gibt es den Geschenkgutschein der vhs Rupertiwinkel. Wahlweise in der Weihnachtsversion oder als neutral gehaltenen Gutschein.

Den Gutschein gibt es bei der vhs Rupertiwinkel direkt vor Ort im Rathaus zu kaufen oder auch per E-Mail über [info@vhs-rupertiwinkel.de](mailto:info@vhs-rupertiwinkel.de) zu bestellen.

**vhs** Volkshochschule Rupertiwinkel

Volkshochschule Rupertiwinkel  
Münchener Str. 15  
83395 Freilassing  
Tel.: 08654 3099 - 430  
Fax: 08654 3099 - 150  
info@vhs-rupertiwinkel.de  
www.vhs-rupertiwinkel.de

Gutschein für eine Veranstaltung in Ihrer Volkshochschule

Für \_\_\_\_\_

im Wert von \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Gutschein-Nr. \_\_\_\_\_

Unterschrift vhs \_\_\_\_\_

PROJEKTLEITER: ERNST SATTLER  
**HIGHSPEED INTERVIEWS**

# JOB Speed Dating

Das WIFO ist zusammen mit dem Bündnis Jugend in Arbeit und der Industrie- und Handelskammer Veranstalter des Job-Speed-Datings für Azubis in Freilassing.

# MONTAG 13. JAN 2020

# 08:00 UHR

gefördert von:

Wir sind dabei! WIFO WIRTSCHAFTSFORUM FREILASSING e.V.

IHK

TraumBIZ Coaching

MAX AICHER

FREILASSING Die Stadt bewegt!

jobcenter

STARTKLAR

**Mittelschule, Martin-Luther-Str. 4 in Freilassing**  
Anmeldung beim WIFO: Tel. 08654 72880 / [info@wifo-freilassing.de](mailto:info@wifo-freilassing.de)



**LOKWELT**  
FREILASSING

**FROHES FEST**

## **FREITAG, 20. DEZEMBER • 16.00 – 20.00 UHR**

- » Eröffnung der Lokwelt-Weihnacht durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Freilassing, Josef Flatscher, 17.00 Uhr
- » **Hermann & Claudia Huber („Stille zwischen den Tönen“ – Bayerischer Virtuose trifft Klangschalen)**
- » Verkaufsausstellung:  
„Die farbenfrohe Welt der Elfriede Slavik“
- » Kunsthandwerk und Handwerkskunst  
Korbflechten, Besenbinden, Drechseln u. m.
- » Hüttenbetrieb und Maroni

## **SAMSTAG, 21. DEZEMBER • 13.00 – 19.00 UHR**

- » Rundfahrt mit der Pferdekutsche  
(erste Fahrt ab Lokwelt 14.00 Uhr)
- » Verkaufsausstellung:  
„Die farbenfrohe Welt der Elfriede Slavik“
- » Kunsthandwerk und Handwerkskunst  
Korbflechten, Besenbinden, Drechseln u. m.
- » Schmieden für Kinder mit Hermann Hübner
- » Ponyreiten für Kinder, 14 – 17 Uhr, Montagehalle
- » Modellbahnen, Parkbahn (nur bei trockener Witterung)
- » **Chor „Salto musicale“, 16.00 Uhr**
- » Hüttenbetrieb und Maroni
- » Tiere im Stall, Montagehalle

## **SONNTAG, 22. DEZEMBER • 13.00 – 19.00 UHR**

- » Rundfahrt mit der Pferdekutsche  
(erste Fahrt ab Lokwelt 14.00 Uhr)
- » Verkaufsausstellung:  
„Die farbenfrohe Welt der Elfriede Slavik“
- » **Dampzug-Sonderfahrt der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte**
- » Kunsthandwerk und Handwerkskunst  
Korbflechten, Besenbinden, Drechseln u. m.
- » Schmieden für Kinder mit Hermann Hübner
- » Ponyreiten für Kinder, 14 – 17 Uhr, Montagehalle
- » Christkind, 14 – 16 Uhr
- » Modellbahnen, Parkbahn (nur bei trockener Witterung)
- » Hüttenbetrieb und Maroni
- » Tiere im Stall, Montagehalle
- » **Salzburger Turmbläser**